

Südeichsfeld



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Hallungen ◆ Heyerode
- ◆ Hildebrandshausen ◆ Katharinenberg
- ◆ Lengenfeld unterm Stein ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 10 | Nr. 4/2024 | Samstag, den 30. März 2024

Frohe Ostern



WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN
FAMILIEN EIN SCHÖNES OSTERFEST

IHRE GEMEINDE
SÜDEICHSFELD



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE SÜDEICHSFELD

Diedorf, Faulungen, Hallungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Lengenfeld unterm Stein,
Katharinenberg, Schierschwende, Wendehausen



Stellenausschreibungen

Fachbereich Bürgerdienste/Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Südeichsfeld beabsichtigt,
zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters (m/w/d) Fachbereich Bürgerdienste/Öffentliche Sicherheit und Ordnung

als Beschäftigtenstelle in Teilzeit/Vollzeit zu besetzen.

Der Arbeitsvertrag und die Vergütung richten sich nach den jeweils gültigen tariflichen Bestimmungen, insbesondere des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD).

Unsere Anforderungen:

- Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder Laufbahnbefähigung zum mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst in der Kommunalverwaltung bzw. in der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung oder Laufbahnbefähigung für den mittleren Polizeivollzugsdienst oder vergleichbare Befähigung
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B
- hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeitsleistung und Teamfähigkeit
- freundliches, bürgerorientiertes Auftreten
- persönliche Eignung für den öffentlichen Dienst
- ein hohes Maß an Engagement, Sozialkompetenz sowie rechtssicheres und souveränes Auftreten und Durchsetzungsvermögen in Konfliktsituationen
- gesundheitliche Eignung für die Tätigkeit im Außendienst
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten (Arbeit nach Dienstplan, auch an Wochenenden, Feiertagen sowie in den Abend- und Nachtstunden)

Die Tätigkeit umfasst:

Wahrnehmung von ordnungsbehördlichen Aufgaben im Außen- und Innendienst, wie z. B.

- Durchführung von Kontrollen zum Vollzug der Aufgaben nach § 2 OBG
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Kontrolle Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen
- Kontroll- und Ermittlungstätigkeiten für andere Fachbereiche
- Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- Marktfestsetzungen
- Schiedsstelle - Zusammenarbeit und organisatorische Hilfestelle Schiedsleute
- Aufgabenwahrnehmung nach dem OBG - insbesondere Hunde
- Durchsetzung Räum- und Streupflicht
- Durchsetzung der Straßenreinigungspflicht
- Plakatierungsgenehmigungen
- Erteilung 42 OBG Anzeigen für öffentliche Veranstaltung
- Feststellung von Verstößen gegen Gesetze und Verordnungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, bei Erfordernis Einleitung von geeigneten Sofortmaßnahmen
- Kontrolle öffentlicher Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit dem Kontaktbereichsbeamten
- Notunterbringung von Obdachlosen und Obdachlosenstatistik

Fachbereich Haushalt und Finanzen/Kämmerei Steuern/Gebühren/Beiträge Kindertagesstätten/ Betriebskosten

Die Gemeinde Südeichsfeld beabsichtigt,
zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters (m/w/d)

im Fachbereich Haushalt und Finanzen/Kämmerei Steuern/Gebühren/Beiträge Kindertagesstätten/Betriebskosten

unbefristet als Beschäftigtenstelle
in Teilzeit/Vollzeit zu besetzen.

Der Arbeitsvertrag und die Vergütung richten sich nach den jeweilig gültigen tariflichen Bestimmungen, insbesondere nach der Neuregelung des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD).

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. Verwaltungsbetriebswirt/in oder vergleichbare Ausbildung
- Abgeschlossene Ausbildung Bürokaufmann /Bürokauffrau
- Abgeschlossene Ausbildung Bankkaufmann/Bankkauffrau

- oder alternativ Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r, Sozialversicherungsfachangestellte/r, Justizfachangestellte/r,
- Vorkenntnisse im Bereich Finanzen
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW
- hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeitsleistung und Teamfähigkeit
- freundliches, bürgerorientiertes Auftreten
- persönliche Eignung für den öffentlichen Dienst

**Die Tätigkeit umfasst:
Steuern/Gebühren/Beiträge**

- Erstellen von Personenkonten
- Verwaltung der Adressdatei im EDV-System
- Jahres-, Neu- und Änderungsveranlagung sämtlicher Gemeindeabgaben
- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Widerspruchsbearbeitung im Bereich der Steuern
- Jahres-, Neu- und Änderungsveranlagung
- Sollstellung im EDV System
- Abgabenüberwachung
- Mitwirkung und Vorschläge bei Stundung, Erlass, Niederschlagung
- Mieten und Pachten
- Überwachung der Benutzung der gemeindeeigenen Einrichtungen sowie Schlüsselverwaltung
- Erstellung der Rechnungen nach der Nutzung der Bürgerhäuser

Kindergärten/Betriebskosten

- Auswertung der durch den Träger vorgelegten Haushaltspläne, Betriebskosten und Bedarfsplanung der Kitas
- Belegungspläne, Meldung der Kinderzahlen
- Wunsch- und Wahlrecht nach § 4 ThürKitaG
- Ansprechpartnerin für die Leiter/innen der Kindertagesstätten und für die Träger der Kindertagesstätten
- Zuarbeit zur Haushaltsplanung bzgl. der Landespauschalen, Betriebskosten und Zuschüssen der Kindertagesstätten
- Statistiken und allgemeine Erhebungen nach ThürKitaG

Die zu besetzenden Stellen sind in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der beruflichen Gleichstel-

lung werden behinderte Personen bei gleichwertiger Eignung bevorzugt.

Die aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 26.04.2024 an die Gemeinde Südeichsfeld, Hauptstraße 22, 99988 Heyerode.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, sollte kein frankierter Rückumschlag (DIN A4) beigelegt sein. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Um ein ordnungsgemäßes Auswahlverfahren zu gewährleisten, werden die Grunddaten der Bewerber/innen bis zum Abschluss des Verfahrens elektronisch erfasst und gespeichert. Sollten Sie mit dieser Verfahrensweise nicht einverstanden sein, besteht die Möglichkeit schriftlich zu widersprechen.

Information zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch die Gemeinde Südeichsfeld im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Südeichsfeld im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens (Zweck der Verarbeitung). Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Ein Widerruf führt zum Ausschluss aus dem laufenden Verfahren. Nach dem Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/divers) datenschutzkonform vernichtet. Ihre Rechte hinsichtlich des Datenschutzes ergeben sich aus der EU-DSGVO und dem Datenschutzgesetz. Datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

**Steffen Oberthür
Beigeordneter der Gemeinde Südeichsfeld**

Gemeinderat 32. Sitzung vom 07.03.2024

Beschluss Nr.: 232-32/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2024 in der vorliegenden Form anzunehmen.

Beschluss Nr.: 233-32/2024

Auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in Ver-

bindung mit § 24 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) beschließt der Gemeinderat den Finanzplan der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2023 - 2027.

Beschluss Nr.: 234-32/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 208-28/2023 „Kooperationsvertrag Deutsche Glasfaser - Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde Südeichsfeld“ vom 24.08.2023.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Südeichsfeld

Auf der Grundlage des § 55, der §§ 56 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld folgende Haushaltssatzung und folgenden Haushaltsplan:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wird

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen auf	12.015.100,00 €
im Verwaltungshaushalt in den Ausgaben auf	12.015.100,00 €
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen auf	2.439.550,00 €
im Vermögenshaushalt in den Ausgaben auf	2.439.550,00 €

festgesetzt.

Somit beträgt das Gesamtvolumen des Haushaltes der Gemeinde Südeichsfeld für das Haushaltsjahr 2024

in den Einnahmen	14.454.650,00 €
in den Ausgaben	14.454.650,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf **0,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **0,00 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer**
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A-Steuer) **271 v.H.**
 - für Grundstücke (B-Steuer) **389 v.H.**
- Gewerbesteuer** **395 v.H.**

§ 6

Die im Haushaltsplan veranschlagten Ausgabeansätze

der Hauptgruppe	4	Personalkosten
der Gruppe	54	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
der Gruppe	65	Geschäftsausgaben
der Gruppe	50/51	Unterhaltung
der Gruppe	52	Geräte und Ausstattung

werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

§ 7

Es gilt der als Anlage beigefügte Stellenplan.

§ 8

Gemäß § 45a Abs. 9 ThürKO erhalten die Ortschaften folgendes Budget zur Erfüllung ihrer Aufgaben

Diedorf	3.700,00 €
Faulungen	1.600,00 €
Hallungen	1.000,00 €
Heyerode	5.800,00 €
Hildebrandshausen	1.500,00 €
Katharinenberg	900,00 €
Lengenfeld unterm Stein	3.600,00 €
Schierschwende	900,00 €
Wendehausen	2.500,00 €

§ 9

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2024 in Kraft

Heyerode, den 19.03.2024

Gemeinde Südeichsfeld

gez. **Steffen Oberthür**

Beigeordneter

Siegel

Bekanntmachungshinweis:

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Südeichsfeld 2024 wurde durch Beschluss des Gemeinderates in seiner öffentlichen Sitzung am 07.03.2024 beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wurde sodann der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Kommunalaufsicht, angezeigt und zur rechtsaufsichtlichen Prüfung vorgelegt.

Die Rechtsaufsichtsbehörde erteilte mit Schreiben vom 11.03.2024 die Eingangsbestätigung.

Am 19.03.2024 erfolgte daraufhin durch den Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld die rechtswirksame Ausfertigung der Satzung.

Mit der Veröffentlichung im „Südeichsfeldbote“, dem Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld Jahrgang 10, Nr. 4/2024 vom 30.03.2024, erfolgt die öffentliche Bekanntmachung der Satzung. Die Satzung gilt mit dem Erscheinungstag des Amtsblatts der Gemeinde Südeichsfeld als bekanntgegeben.

Die **Auslegung** des Haushaltsplanes erfolgt in der Zeit vom **02.04. bis 16.04.2024** während der Sprechzeiten im Zimmer 106 der Dienststelle in 99988 Heyerode, Hauptstraße 22.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2024 besteht gem. § 57 (3) Satz 4 der Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Räumen der Gemeindeverwaltung.

Sprechzeiten sind:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr.

Gemeinde Südeichsfeld

gez. **Steffen Oberthür**

Beigeordneter

-Siegel-

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

AB 1.1.2024 NEU: Die derzeitigen Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Logo: bdr

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **27.04.2024**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **12.04.2024**

an folgende E-Mail Adresse:

c.uth@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

Ende der amtlichen Bekanntmachungen**Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld**

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Andrea Kühn, erreichbar unter Tel.: 0151 / 74207151, E-Mail: a.kuehn@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil**Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert**

*... zum Geburtstag und
wünscht alles Gute*

OT Diedorf

am 05.04. Herrn Reiner Hesse zum 80. Geburtstag

Aktuelles**Annahme von Baum- und Strauchschnitt**

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ab dem 05. April 2024 die Annahme von Baum- und Strauchschnitt wieder auf folgenden Grüngutsammelplätzen in unserer Gemeinde möglich ist:

Heyerode:

Diedorf:

Lengenfeld unterm Stein: Agrargenossenschaft

Bauhofhalle

Agrar (2. Einfahrt Katharinenberg)

Öffnungszeiten:

Freitag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gebühren:

Anlieferung mit Pkw	2,00 €
Anlieferung mit Hänger (ca. 1 m ³)	4,00 €
Anlieferung mit Hänger (ca. 2 m ³)	7,00 €
Anlieferung mit Hänger (ca. 3 m ³)	13,00 €

Die Gebühr ist in bar zu entrichten; es ist keine Kartenzahlung möglich!

**Illegale Abfallablagerungen**

Seit dem 01.02.2024 ist der Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis für die Entsorgung von im Unstrut-Hainich-Kreis illegal abgelagerten Abfällen zuständig, soweit diese Aufgabe nicht in den Zuständigkeitsbereich einer Kommune (Gemeinde oder Stadt) fällt.

Illegale Abfallablagerungen sind per Definition solche Abfälle, welche an Orten abgelegt werden, die nicht dafür vorgesehen sind. Also beispielsweise Abfälle, die auf öffentlichen Flächen weggeworfen oder verbotswidrig abgelagert werden. Das ist nicht nur unschön, sondern auch gefährlich für die Umwelt.

Im Jahr 2023 wurden im Unstrut-Hainich-Kreis mehr als 56 Tonnen Abfälle illegal abgelagert. Dabei handelte es sich beispielsweise um Sperrmüll, asbesthaltige Baustoffe, Altfreifen, Altholz. Ein zunehmendes Problem stellt zudem illegal entsorgter Hausmüll dar, der säckeweise an Feld- und Wirtschaftswegen abgeladen wird. Neben den schädlichen Einwirkungen dieser Abfälle auf Mensch und Natur, belastet die Entsorgung uns alle finanziell, da die anfallenden Entsorgungskosten durch die Abfallgebühren gedeckt werden.

Um das Entstehen von wilden Mülldeponien zu verhindern, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Informieren Sie uns, wenn Sie illegale Abfallablagerungen entdecken. Diese können Sie über das Meldeformular unter www.abfallwirtschaft-uhk.de/illegale_abfallablagerungen (siehe QR-Code), per E-Mail oder telefonisch beim Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis melden.

Unsere zuständigen Mitarbeiter erreichen Sie unter der E-Mailadresse illegale-abfaelle@abfallwirtschaft-uhk.de oder unter der Rufnummer 03601/40476 60.



Wir weisen darauf hin, dass das illegale Ablagern von Abfall als bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit (§ 28 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 69 Abs. 1 Nr. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) oder, in schweren Fällen, als mit Freiheitsstrafe bewehrte Straftat (§ 326 Strafgesetzbuch - StGB) verfolgt wird.

Mit freundlichen Grüßen

**Mülverstedt
Werkleiterin**

Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

„OBK 2.2“ -

Naturschutzverwaltung sorgt für aktuelle Daten über wertvolle Biotope

Offenland-Biotope im Unstrut-Hainich-Kreis werden neu kartiert

Mit dem Wort „Biotop“ werden in der Fachsprache von Ökologie und Naturschutz die gegenüber der Umgebung abgrenzbaren

Lebensgemeinschaften von Tieren und Pflanzen bezeichnet - der Begriff hat auch Eingang in die Umgangssprache gefunden, z. B. für den Teich als Biotop im Garten.

Um Informationen über die Verbreitung und die Gefährdung von Lebensräumen zu erheben und den Schutz wertvoller Biotope gewährleisten zu können, werden in allen Bundesländern die artenreichen oder seltenen Biotope kartiert. Dazu werden im Gelände alle aus Naturschutzsicht besonders wertvollen Bereiche aufgesucht und ihre genaue Lage, ihr Artenbestand sowie weitere Informationen erfasst. In Thüringen ist dies im Zeitraum 1996 - 2012 flächendeckend erfolgt.

Der Unstrut-Hainichkreis ist von den waldarmen Ackerflächen des Thüringer Beckens geprägt, durch die sich die Unstrutauzieht. Der Anteil an Biotopen ist hier nicht hoch. Dagegen sind die Muschelkalkstandorte im Bereich des Hainichs und im südlichen Eichsfeld vielfältiger, wo Halbtrockenrasen und andere Trockenbiotope kennzeichnend sind. Verbreitet sind aufgelassene Steinbrüche und Streuobstwiesen zu finden. Insgesamt weist der Landkreis eine Fläche von 3,2 % an geschützten Biotopen auf.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Genauigkeit solcher Kartierungen etwa im Bereich der landwirtschaftlichen Förderung oder der Umsetzung der Naturschutzrichtlinien der EU deutlich gestiegen. Aufgrund der in der Landschaft ständig stattfindenden Veränderungen, sind die ältesten der vorliegenden Daten inzwischen, nach teils über zwanzig Jahren, nicht mehr durchgängig aktuell.

Aus diesem Grund erfolgt im **Unstrut-Hainich-Kreis** und anderen Landkreisen **von 2024 bis 2027** im Auftrag der obersten Naturschutzbehörde und durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine **Aktualisierung der Biotopdaten**. Für die Kartierung selbst sind Planungsbüros beauftragt. Die mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt abgestimmten Arbeiten werden im Gelände von fachkundigen Kartierern durchgeführt.

Erfasst werden nicht alle Flächen, sondern nur ausgewählte Biotope bzw. Lebensräume. Konkret sind dies die **gesetzlich geschützten Biotope** nach § 30 Absatz 7 **Bundesnaturschutzgesetz** in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Thüringer Naturschutzgesetz sowie die **Lebensraumtypen** nach Anhang I der „Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen“ (**FFH-Richtlinie**).

Grundsätzlich beschränkt sich die Kartierung auf die Ortslagen (ohne Bebauung und Hausgärten) und das Offenland bzw. die Agrarlandschaft. Die Waldbiotope werden durch die Forstverwaltung erfasst. Da einzelne zu erfassende Offenland-Biotope/-Lebensraumtypen auch im Wald vorkommen (z. B. Bäche, Teiche, Felsen u. ä.), sind trotzdem Begehungen von Waldflächen erforderlich.

Betreten von Grundstücken

Um die Kartierung durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierer erforderlich. Rechtliche Grundlage ist hier § 30 Abs. 1 des Thüringer Naturschutzgesetzes: „Die *Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde [...] sowie die, die von ihnen beauftragt [...] wurden, [...] sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.*“

Die Kartierer können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zu Biotopen

Mehr Informationen über die Biotopkartierung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz unter <http://www.thueringen.de/th8/tlug/umweltthemen/naturschutz/biotopschutz/index.aspx>.

Dr. Annette Jesch

Referentin

**THÜRINGER LANDESAMT FÜR
UMWELT, BERGBAU UND NATURSCHUTZ**

Referat 34 | Natura 2000, Naturschutzrecht

Carl-August-Allee 8-10 | 99423 Weimar

Tel: +49 361 57 3941 629 | Fax: +49 361 57 3941 666

<http://tlubn.thueringen.de> • annette.jesch@tlubn.thueringen.de

Kolping Kleidersammlung am 27. April

In fünf Orten der Landgemeinde Südeichsfeld findet am **Samstag, den 27. April 2024** die nächste Kolping Kleidersammlung statt. Gesammelt werden alle Arten von Bekleidung, sowie Schuhe, Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche, Decken, Gardinen, Federbetten und Plüschtiere. In den Gemeinden Heyerode, Diedorf, Lengenfeld/St., Hildebrandshausen und Faulungen findet die Sammlung in gewohnter Weise statt. Die finanziellen Erlöse werden sozialen Projekten in Osteuropa und der Jugendbildungsarbeit des Verbandes zugutekommen.

Informationen zum Ablauf der Sammlung sind rechtzeitig in den Vermeidungen der Pfarreien, im Infokanal und auf Plakaten zu erfahren. Die Sammelbeutel liegen in den Kirchen und in manchen Geschäften aus, es dürfen auch andere Türen verwendet werden.

Alle sind herzlich eingeladen sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Kolpingbüro, Mo - Do vormittags, Telefon 03606-614497.

Vielen Dank
Annette Müller
 Kolpingwerk DV Erfurt



Die Tänzerinnen Cathrin Krebs (links) und Caroline Aubel von Wartburg-Ensemble flankieren das Blasorchester Diedorf als Erinnerung an die 50. Teilnahme am Sommergewinn in Eisenach.

Foto: Reiner Schmalzl

Aus den Ortschaften

Diedorf

Vereinsnachrichten

Blasorchester Diedorf zum 50. Mal beim Sommergewinn

Ensemble erfüllt auch spezielle Musikwünsche der Eisenacher

Von Reiner Schmalzl

Diedorf. Treffender als mit dem legendären Gartenzweigmarsch „Adelheid, Adelheid, schenk' mir einen Gartenzweig“ von Billy Sanders hätte der Einzug des Blasorchesters Diedorf in den Festreigen des Eisenacher Sommergewinns nicht starten können. Auch die ersten Ständchen des Südeichsfelder Ensembles während der Umzugspausen gleich in der Kasseler Straße wurden mit starkem Applaus hunderter Schaulustiger an den Straßenrändern belohnt. Später klangen dann „Mein Vater war ein Wandersmann“ von Florenz Friedrich Sigismund und weitere bekannte Liedermärsche zum Mitsingen.

An der Tribüne am Eisenacher Markt sind die Diedorfer schließlich für ihre 50. Teilnahme am Sommergewinn-Festumzug geehrt worden. Sie mussten nach tosendem Beifall des Publikums natürlich ein extra Lied spielen. Berno Demme war als Rekordhalter mit seinem Waldhorn zum 47. Mal mit von der Partie. Bereits am Vormittag haben die Musikanten aus dem Eichsfeld die Sommergewinnsumfüt bei Ständchen in sozialen Einrichtungen der Stadt begleitet.

Dies sei eine lange Tradition, erinnerte Tobias Richwien, unter dessen Leitung das Orchester diesmal stand. Das bestätigte die Mühlhäuserin Martina Plaß, die 23 Jahre als Therapeutin im Alten- und Pflegeheim St. Annen in Eisenach tätig gewesen war. „Die Diedorfer Kapelle ist jedes Jahr zu unseren Bewohnern gekommen und hat auch spezielle Musikwünsche erfüllt“, blickt sie dankbar zurück.

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2024

in Diedorf am 07.04.2024

Julius Feigenspan	Lessingstraße 10 Stefanie & Tino Feigenspan
Adrian Fischer	Friedensstraße 2 Ute & Christian Fischer
Hannah Fischer	Bahnhofstraße 27 Katrin & Patrick Fischer
Nele Hagemann	Feldstraße 12 Anja & Jens Hagemann
Willi Hesse	Goethestraße 12 Kathrin & Dirk Hesse
Johann Höppner	Siedlung 2 Katharina & Jan Höppner
Lukas Höppner	Siedlung 4 Marion & Martin Höppner
Matheo Höppner	Bahnhofstraße 48 Janina Höppner-Noll & Stephan Höppner
Lotta Jagemann	Fußgasse 2 Viktoria Jakobi & Fabian Jagemann
Till Keßler	Friedensstraße 35 Kathrin & Andy Keßler
Lou Perach	Kirchrainstraße 30 Silke Perach & Markus Fischer
Everly Pichinot	Brückenstraße 7 Theresa & Nils Pichinot
Gustav Rupprecht	Unterm Lichten 22 Julia Rupprecht & Johannes Laubhold
Lucy Schröter	Siedlung 21 Doreen & Mike Schröter
Frieda Werner	Wiesengrund 12 Juliane & Johannes Werner

Faulungen

Vereinsnachrichten

Jagdgenossenschaft Faulungen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft hat in seiner Sitzung vom 09.02.2024 die Einberufung einer Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Faulungen beschlossen.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung findet

am Freitag, dem 19.04.2024, um 19:30 Uhr
im Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Faulungen

statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Rechenschaftslegung durch den Vorsitzenden
2. Kassenbericht und Kassenprüfung
3. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Sonstiges
7. Schlusswort

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Jagdgenossen können sich bei der Genossenschaftsversammlung vertreten lassen. Die Stimmberechtigung der Mitglieder oder der schriftlich bevollmächtigten Vertreter wird vor Beginn der nichtöffentlichen Versammlung anhand des Jagdkatasters festgestellt.

gez. Hermann Kirchner
Jagdvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2024

in Faulungen am 21.04.24

Emilio Gaßmann

Gartenstr. 17

Hallungen

Vereinsnachrichten

Feuerwehrverein Hallungen

Faschingsgruß in Hallungen

Ein „Willkommenheißen“ der besonderen Art für die kleine, beschauliche Ortschaft in der Landgemeinde Südeichsfeld fand am 11.02.2024 in Hallungen auf dem „Alten Schulhof“ statt. Der Feuerwehrverein Heyerode kam mit seinem Faschingsumzugswagen, welcher dieses Jahr gleich drei Themen im Gepäck hatte, nach Hallungen, um die neue Gemeinde nochmals als neues Mitglied der Landgemeinde mit einer schönen Büttenrede zu begrüßen.

Vorbereitet war natürlich auch die Gemeinde Hallungen durch den Feuerwehrverein, welcher mit Speis und Trank das gemütliche Beisammensein unterstrichen hat.

Bei schöner Musik, Spaß und Freude konnte auch das Wetter dem ganzen keinen Strich durch die Rechnung machen. Am Rosenmontag nahm auch ein Faschingsumzugsgespann aus Hallungen am Rosenmontagsumzug in Heyerode teil.

Viele Dank an ALLE Organisatoren für diese schöne, tolle Veranstaltung und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!!!



Text und Fotos:
Fabian Herold
Feuerwehrverein Hallungen

Heimatverein Hallungen

Frauentag in Hallungen

Eine Runde der besonderen Art zur Freude und Ehre der Frauen, so fand es am 08.03.2024 in Hallungen im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Der Heimatverein hatte wieder keine Kosten und Mühen gescheut und lud zur jährlichen Frauentagsfeier ein.

Alles war gut vorbereitet und ca. 50 Frauen waren der Einladung gefolgt, das gemütliche Beisammensein stand natürlich an erster Stelle für diesen Tag.

Die Männerbrigade des Heimatvereins übernahm natürlich die Bewirtung mit Speis und Trank der Frauen, was die schöne Atmosphäre noch unterstrichen hat.

Jede Frau bekam zum Schluss als kleines Dankeschön ein kleines Blümchen mit nach Hause.

Viele Dank an ALLE Organisatoren für diese schöne, tolle Veranstaltung und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!!!



Text und Foto: Fabian Herold
Heimatverein Hallungen

Heyerode

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2024

in Heyerode am 07.04.2024

Annalena Anschütz	Hagengasse 7 Nadine Anschütz & Benjamin Marx
Simon Bauer	Weinbergstraße 3 Melanie & Tobias
Emilia Böhm	Am Wald 4 Michaela & Silvio
Leni Busse	Zittelstraße 9 Anja & Martin
Toni Busse	Am Wald 10 Sylvia Schröter & Tobias Busse
Charlotte Degenhardt	Treffurter Straße 16B Franziska Stötzer & Marcel Degenhardt
Tim Deicke	Thonstraße 2 Nicole & Tobias
Chris Fischer	Ahornweg 1 Jenny & Daniel
Aurelio Jäger	Eichsfelder Straße 8 Judith & Marcel
Pauline Ludwig	Eisenacher Straße 27 Frances & Marko
Lucy Mönche	Drosselweg 4 Ulrike & Tobias
Hanna Perach	Aschbergstraße 5 Andrea & Heiko
Anna Schröder	Johannesstraße 21 Julia & Andree
Nora Schwarzmann	Eisenacher Straße 24 Nicole & René
Mathilda Stützer	Grenzstraße 7 Doreen Stützer & Martin Groß
Johanna Thon	Strauchstraße 1 Christina & Michael
Jonah Zengerling	Über den Quellen 6 Cathleen & Michael
Aus Schierschwende:	
Emma Schreiber	Schönberg 1B Christin & Jürgen

Hildebrandshausen

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2024

in Hildebrandshausen am 21.04.2024

Lotta Drechsel	Hauptstraße 105
Max Herz	Hauptstraße 47
Alma Reichel	Hauptstraße 91
Laurenz Stützer	Rasen 10
aus Faulungen	
Emilio Gaßmann	Gartenstraße 17

Lengsfeld unterm Stein

Vereinsnachrichten

Kanonanbahnverein

Müll sammeln an der Kanonenbahn

Bei sonnigem und trockenem Wetter trafen sich einige Vereinsmitglieder des Kanonenbahnvereins am 02. März 2024 am Draisenbahnhof zur Müllsammelaktion rund um den Bahnhof und entlang der Bahnstrecke Richtung Dingelstädt.

Gut ausgerüstet mit Handschuhe, Müllzangen und Müllsäcke unter dem Arm begann die Aktion pünktlich gegen 09.00 Uhr.

Besonders viel Unrat an Flaschen, Gläsern, Blechteilen und Folienreste wurden gleich im Bereich des frei geschnittenen Bahndammes entdeckt. Es handelte sich hier wesentlich um ältere Umweltsünden, die bisher bedingt durch den dichten Baum- und Strauchbewuchs unentdeckt blieben.

Gute Dienste für Alle brachte die uns begleitende Kanonenbahn. Zum einen spendeten die Scheinwerfer der Kanonenbahn in den dunklen Tunneln ausreichend Licht, um auch den Müll zwischen den Gleisen aufzufinden, zum anderen konnten die gefüllten Säcke gleich mit der Bahn abtransportiert werden.

Gegen 12.00 Uhr war der Bahnabschnitt bis zum Haltepunkt Luttergrund geschafft und „mit Volldampf“ und etlichen gefüllten Müllsäcken fuhren wir zurück zum Heimatbahnhof nach Lengsfeld unterm Stein.

Natürlich ist es teilweise frustrierend, zu sehen, dass andere Menschen ihre Abfälle achtlos in der Natur wegwerfen oder sogar bewusst entsorgen. Aber sich zu ärgern bringt erfahrungsgemäß nichts - das gemeinsame Handeln für eine saubere Draisenstrecke und einen sauberen Radweg erweckte bei uns das Gefühl, etwas Gutes getan zu haben.

Mit unserem kleinen Lesebeitrag möchten wir auch andere Menschen inspirieren, Müll zu sammeln - und vor allem von vornherein **zu vermeiden** - die Natur wird es uns danken.



Hier am Bahndamm war besonders viel Müll



Zufrieden - nach erfolgreicher Müllaktion!

Text und Fotos: Karl-Josef Hardegen

Veranstaltungen

Kabarett in Lengenfeld unterm Stein

Kabarett Nörgelsäcke
Mittwoch, den 08. Mai 2024, um 20.00 Uhr
 (Vorabend Christi Himmelfahrt)

„Opa chattet!“



Alle twittern, chatten, whatsappen und verfacebooken ihr Leben. Stets und ständig und dank Smartphone, Tablet, W-LAN und Bluetooth auch überall und nirgends. Da wird gestreamt bis zum letzten Megabyte. Doch bei aller Kommunikation redet keiner mehr miteinander. Und wenn schon nur noch aneinander vorbei. Alle sind im Internet unterwegs! Gut, sind sie wenigstens weg von der Straße.

Aber wenn man auf der Straße niemanden trifft, wirds einem doch Angst, oder? Fest steht nur eins: Opa möchte nicht dein Freund sein.

Ein Programm von und mit dem Kabarett Nörgelsäcke, aus Gößnitz, der wildesten Stadt in Thüringen. Es spielen Thomas Puppe und Markus Tanger sowie Enrico Wirth am Klavier.

Reservierung bitte per Mail: peter.kaufhold@gmx.de
Tel: 036027/71000, 71001 oder 036027/70414

Peter Kaufhold

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2024

in Lengenfeld unterm Stein am 14.04.2024

Mila Blewonska	Hauptstraße 18
Ben Luca Holbein	Schafhof 1
Alexander Mähler	Kirchberg 16
Elisia Marx	Brückenblick 18
Jano Rechtenbach	Hauptstraße 48
Saskia Siebert	Effelder Weg 5

Verschiedenes

Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Begeistertes Publikum beim 2. Schülerkonzert des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums

Am 6. März 2024 fand im Gemeindesaal von Lengenfeld unterm Stein das zweite Schülerkonzert des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums statt und es war ein wahrhaftiger musikalischer Höhepunkt. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die talentierten Schülerinnen und Schüler ihr Können auf der Bühne präsentierten.

Von den Instrumentalgruppen der neuen Bläserklasse über verschiedene Instrumentalisten und Sänger bis hin zu Pianisten erwartete das Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Die Darbietungen zeugten von einer beeindruckenden Vielseitigkeit und zeigten das Engagement und den Fleiß der jungen Musikerinnen und Musiker.

Eröffnet wurde der Abend von den verschiedenen Instrumentalgruppen der Bläserklasse 5b, die ihre im Musikunterricht erarbeiteten Stücke zum ersten Mal auf einer großen Bühne präsentierten. Etwas aufgeregt, aber voller Stolz, zeigten sie dem Publikum, was sie seit September auf ihren Instrumenten gelernt hatten.



Die Pianisten brachten mit ihren einfühlsamen Interpretationen eine besondere Atmosphäre in den Gemeindesaal. Raphael Oberthür aus der 5a beeindruckte mit seiner Darbietung von „The Circle of Life“ von Elton John, während Johann Döring aus der 7b „The Entertainer“ von Scott Joplin durch sein virtuosos Spiel zum Leben erweckte. Emilia König aus der 9a entführte das Publikum mit „La valse d'Amélie“ in die Welt des französischen Films

und Sophia Döring aus der 9b berührte die Zuhörer mit ihrer einfühlsamen Interpretation von „I Giorni“ von Ludovico Einaudi.

Die Instrumentalisten des Abends faszinierten das Publikum mit ihren beeindruckenden Darbietungen. Emil Hilpert aus der 7b entlockte seiner Posaune mit „Allegretto grazioso“ zauberhafte Melodien, während Clara Petri aus der 9b mit ihrer Querflöte eine emotionale Interpretation von „River flows in you“ präsentierte. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Hannah Müller, Pauline Richardt, Emilia Adler und Klara Hartleib aus der 10b, die mit Klarinette, Querflöte und Saxophon eine mitreißende Version von „Humpa Humpa“ der Fäaschtbänkler zum Besten gaben.

Die Gesangsbeiträge des Abends verliehen dem Schülerkonzert eine besondere Note voller Emotion und Ausdruckskraft. Fibi Siegmund und Felicia Hanske aus den Klassen 10c und 8a führten die Zuhörer mit dem Lied „Gewinner“ von Clueso, während Franziska Simon und Kimberley Groß aus der 8c mit ihrer Interpretation von „Diamonds“ das Publikum mit ihren kraftvollen Stimmen beeindruckten. Der Auftritt von Elisabeth Rheinhardt, Kiara Richwien und Helena Roth aus der 5b erfüllte den Saal mit Magie, als sie den Song „A Million Dreams“ zum Besten gaben. Ebenso begeisterten Mia Vogt, Marlene Döring, Lena Tasch, Dorothea Montag und Emilia Weidemann aus der 8b, die zum ersten Mal als Band musizierten, mit ihrem energiegeladenen Auftritt von „We are young“. Und auch Lea Grabenhorst, Louise Pudenz, Ronja Ibold und Maximilian Marra aus der 11. Klasse überzeugten mit ihrer Interpretation von „Little Talks“.

Für die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse markierte dieses Konzert einen bedeutenden Abschluss ihrer Schulzeit am Käthe-Kollwitz-Gymnasium, da nach den Osterferien die Prüfungen bevorstehen. Sophia Kühn und Leticia Fiege beeindruckten als Instrumentalistinnen mit ihrem gefühlvollen Vortrag des Songs „Cover Me In Sunshine“ auf der Querflöte, während Josie Struthmann, Lilly Vera Dietrich und Annabell Witzel ein Medley des Komponisten Ludovico Einaudi mit Querflöte und Klarinette präsentierten. Den krönenden Abschluss des Abends bildete der Auftritt der Band, bestehend aus Mia Mitlöhner, Anne-Sophie Methner, Helena Reichel, Leonie König, Jona Streckenbach, Alexander Pontow und Laurenz Fischer, die mit dem Lied „Nur ein Wort“ das Publikum begeisterten.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Lengenfeld/Stein für die Möglichkeit, im Gemeindesaal auftreten zu dürfen, sowie an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler, ohne die ein solch beeindruckendes Konzert nicht möglich gewesen wäre. Ein herzliches Dankeschön ging auch an die fleißigen Helfer an der Technik, die für den reibungslosen Ablauf des Abends sorgten.

Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler haben auf ihre Weise beeindruckt und dazu beigetragen, dass dieser Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Das zweite Schülerkonzert des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums war zweifellos ein musikalisches Fest, das die Zuhörerinnen und Zuhörer durch seine Vielfalt und Qualität begeisterte.





Text und Fotos: Barbara Hilpert
Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lengdenfeld unterm Stein

Schierschwende

Veranstaltungen

Mitteldeutscher Feuerwerker- und Traditionsschützenbund

ABGESAGT

ACHTUNG! - ABGESAGT

Information Vorführfeuerwerke
am 30.03.2024 an der Lindenhecke in Schierschwende

Ablauf:

17 bis 18 Uhr Salutschießen

bei Eintritt der Dunkelheit Vorführfeuerwerke

- Dauer ca. 2 Stunden:

- freier Eintritt

- Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Ansprechpartner: Stephan Henkel, Diedorf
Tel. 036024 52325*

Wendehausen

Veranstaltungen

Feier zum 34. Jahrestag der Grenzöffnung zwischen Wendehausen und Heldra

Bilddokumentation uraufgeführt

Von Reiner Schmalzl

Wendehausen. Obwohl der Grenzzaun zwischen dem thüringischen Wendehausen und dem hessischen Heldra erst vier Monate nach dem Mauerfall von Berlin und an vielen weiteren Stellen zwischen dem einst getrennten Deutschland durchlässig geworden war, wird das damalige Ereignis zwischen dem Haselbach- und Werratal noch immer auf besondere Weise gewürdigt.

Viele Erinnerungen an den 11. März 1990 wurden bei den Gästen der Grenzöffnungsfeier im Bürgerhaus von Heldra wach, als dort eine Bilddokumentation uraufgeführt wurde. Neben Aufnahmen von der Öffnung des Grenzzaunes an der über Jahrzehnte gesperrten Landstraße zwischen Wendehausen und Heldra sowie weiter in Richtung Treffurt und Wanfried, vereinte die 30-minütige Doku eine Reihe teils bislang unveröffentlichter Aufnahmen aus dem ehemaligen Grenzgebiet. So beispielsweise vom Vorwerk Karnberg, einem etwa 1,5 Kilometer westlich von Wendehausen gelegenen Gehöft auf einer Hochfläche unweit der Mainzer Köpfe.

Auch Bilder von der Ziegelei, der Mühle und dem Gut Kleintöpfer sind äußerst selten. Um 1977 waren jene Wohn-, Arbeits- und Kulturstätten in Grenznähe gnadenlos vom DDR-Regime ge-

schleift worden. Still mahnen heute die übrig gebliebene Linde vom Gut Kleintöpfer sowie restliche Grundmauern und Betonklötze der alten Ziegel auf der anderen Straßenseite. Jene Gebäude in Grenznähe boten nämlich Flüchtlingen in Richtung Westen Unterschlupf.

„Halt. Den Schiebern keine Waren für die sowjetische Rüstung“ - dieses Schild befand sich an der Haltestelle Feldmühle der Bahnlinie Mühlhausen - Treffurt. Und zwar an der sogenannten Langsamfahrstelle, die zwischen Treffurt und Wendehausen auf mehreren hundert Metern durch die amerikanische Besatzungszone führte. Ab Frühjahr 1952 konnte die Strecke dann nicht mehr durchgängig befahren werden.

Einen der letzten Momente des zu Ende gehenden Grenzregimes hielt die Ortschronistin Ulrike Thon mit dem Schlagbaum zum Sperrgebiet von Diedorf nach Wendehausen im Oktober 1989 fest. Sie fotografierte die Stelle damals noch heimlich, während die diensthabenden Polizisten Streife liefen. Auch Bilder von den ersten freien Wahlen im Frühjahr 1990 in Wendehausen und die „Brötchen-Schlange“ samstags vor dem Bäcker sprechen eine Sprache für sich.

Unter Regie von Jürgen Katzer (Wanfried) trugen Hans-Joachim Tuttaß (Wanfried), Otto Siemon (Heldra), Hubert Steube (Heldra), Ulrike Thon (Wendehausen), Franz-Josef Thon (Wendehausen), Stephan Goldmann (Diedorf) sowie andere unbekannte Fotografen zu der eindrucksvollen Dokumentation bei.

„Es darf nicht in Vergessenheit geraten“, sagte Andreas Henning als momentan staatlich Beauftragter des Landes Thüringen für die Gemeinde Südeichsfeld in seinem Grußwort. Wanfrieds Bürgermeister Wilhelm Gebhard betonte den Stellenwert der jährlichen Grenzöffnungsfeier für die Heldraer und Wendehäuser. Gleichzeitig kündigte er für den 8. bis 10. November gemeinsame Feierlichkeiten der Kommunen Südeichsfeld, Wanfried, Treffurt, Geismar und Weißenborn zum 35. Jahrestag der Grenzöffnung in Großburschla an. Als Erinnerung an die Partnerschaft überreichten Heldras Ortsvorsteher Stefan Schein und sein Vorgänger Helmut Bockel an Wendehausens Ortschaftsbürgermeister Frank Peterseim einen Bildband.



Jürgen Katzer, Hubert Steube, Ulrike Thon und Otto Siemon (von links) haben eine Bilddokumentation über die Zeiten der Grenze erstellt.



Heldras Ortsvorsteher Stefan Schein, Wendehausens Ortschaftsbürgermeister Frank Peterseim, Wanfrieds Bürgermeister Wilhelm Gebhard und Andreas Henning von der Gemeinde Südeichsfeld (von links) bei ihren Grußworten. Fotos: Reiner Schmalzl

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2024

in Wendehausen am 07.04.2024

Elisabeth Arend	Zum Leistersberg 46, Wanfried Ina und Andreas Arend
Mona Degenhardt	Treffurter Straße 34 Janett und Marcel Degenhardt
Trina Gräbedüinkel	Mühlengrund 14 Janine und Benjamin Gräbedüinkel
Emilian Hensel	Diedorfer Straße 19 Katharina und Marko Hensel
Caroline Marx	Kapellenweg 4 Raphaela und Thomas Marx
Henrik Montag	Unterm Mühlberg 1b Claudia und Frank Montag
Leni Montag	Friedensstraße 3 Silvia und Frank Montag
Ricardo Montag	Scharfloher Straße 17 Sandra und Stefan Montag
Tim Montag	Treffurter Straße 31 Dorothee und Christian Montag
Nils Montag	Treffurter Straße 31 Dorothee und Christian Montag

Highlights der Region nicht zustande gekommen. Gleiches gilt für unseren Gastgeber, ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Vorstand des Klosters Volkenroda und Herrn Helmut Roßkopf!



Text und Foto:

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen

Tel: +49 3601 80 1016 Fax: +49 3601 80 131016

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Sonstiges

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Neue Rad- und Wanderkarten für das Eichsfeld herausgegeben:

„Obereichsfeld, Hainich, Werratal“ und „Untereichsfeld, Goldene Mark“

Präsident Uwe Köhler präsentierte heute die neuen Rad- und Wanderkarten „Obereichsfeld, Hainich, Werratal“ und „Untereichsfeld, Goldene Mark“ im Kloster Volkenroda vor den Medien.

Seit 2022 bietet das TLBG Rad- und Wanderkarten im Maßstab 1:50 000 für den Freistaat Thüringen flächendeckend an. Es wurde ein moderneres Layout für die Rad- und Wanderkarten entwickelt, in der diese zwei neuen Kartenblätter „Obereichsfeld, Hainich, Werratal“ und „Untereichsfeld, Goldene Mark“ herausgegeben werden. Eine umfassende Aktualisierung der Kartenseite und ebenso der informativen Rückseite ging der Veröffentlichung voraus.

Nicht nur für die Besucher des Deutschen Wandertages, der im September in Heiligenstadt stattfindet, sind die Karten von Interesse. Auch für Thüringer werden noch Anreize zur Erkundung des Eichsfelds und dessen wunderbarer Landschaft gegeben. Die Karten sind im TLBG in Erfurt, über den Onlineshop des TLBG und im Buchhandel für je 6,42 Euro erhältlich.

Neben den Sehenswürdigkeiten steht auch immer wieder die Natur im Fokus. Der Nationalpark Hainich (Teilgebiet: Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas) gehört bereits seit 1998 zum UNESCO WeltNaturerbe. Zum Publikumsmagneten wurde dieser Nationalpark auch durch den Baumkronenpfad.

Zudem wird ein Teil des Nationaldenkmals „Grünes Band“ dargestellt, denn die Karten reichen bis in die Bundesländer Hessen und Niedersachsen hinein.

Ein herzlicher Dank geht an alle zuständigen Stellen bei Landkreisen, Kommunen und Einrichtungen, die durch Informationen und Bildmaterial dem TLBG hilfreich zur Seite gestanden haben. Ohne diese Unterstützung wäre die informative Rückseite mit



#SPVGG KEGELN

ANKÜNDIGUNG

MEISTERRUNDE

DEUTSCHEMEISTERSCHAFT

ERSTE DCU Bundesliga Meisterrunde Tabellenstand

1. SKC Monsheim I	6:2	22955
2. PSV Franken Neustadt I	6:2	22653
3. SpVgg Faulungen I	6:2	21745
4. Einigkeit Barchfeld I	4:4	21390
5. Radeberger SV I	2:6	21263
6. KSV Gebesee I	0:8	22307



Hinrunde

17.03.2024

SpVgg Faulungen I - KSV Gebesee I
10:00 Uhr in Langula

23.03.2024

PSV Franken Neustadt I - SpVgg Faulungen I
13:00 Uhr in Neustadt

06.04.2024

SpVgg Faulungen I - SKC Monsheim I
13:00 Uhr in Langula



Rückrunde

13/14.04.2024

KSV Gebesee I - SpVgg Faulungen I
13:00 Uhr in Gebesee

27.04.2024

SpVgg Faulungen I - PSV Franken Neustadt I
13:00 Uhr in Langula

04/05.05.2024

SKC Monsheim I - SpVgg Faulungen I
13:00 Uhr in Monsheim



unterstützt durch:



OSTEREIER



in Wendehausen

Suche



*Wir laden Euch recht herzlich ein,
am Ostersonntag einen Spaziergang zu machen.
Von der Kapelle bis Schwestern Ruh` wird der Osterhase
viele bunte Ostereier am Wegesrand verstecken.*

*Damit viele Kinderaugen leuchten, würden wir uns freuen,
wenn jedes Kind nur 2 Eier mit nach Hause nimmt.*

31.3.2024, ab 9 Uhr



Heimatverein Wendehausen e.V.

